

**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL
Gastuniversität:	University of Turku
Gastland:	Finnland
Studiengang an der Gastuniversität:	Business Administration
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 2012/13

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Alles in allem war die Vorbereitung für das Auslandssemester weit weniger kompliziert als gedacht. Der größte Aufwand für mich persönlich war das Motivationsschreiben, hier sollte man sich schon Mühe geben ein überzeugendes und gut durchdachtes abzugeben. Das Auswahlgespräch hingegen war wirklich sehr einfach. Es bestand aus lediglich 3 Fragen von denen ich nur eine auf Englisch beantworten musste. Es ging hauptsächlich darum warum man gerade nach Finnland gehen will und warum gerade die Uni Turku. Nachdem ich die Zusage der Uni Nürnberg bekommen habe war alles relativ einfach, man wird eigentlich immer vom zuständigen Lehrstuhl darüber informiert was als nächstes ansteht und der organisatorische Aufwand hält sich, bis auf die Learning Agreements, sehr in Grenzen.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Ich selbst bin von München über Kopenhagen direkt nach Turku geflogen. Die Flüge kosten so zwischen 200€ und 350€ hin und zurück. Es empfiehlt sich den Flug aber so früh wie möglich zu buchen so an Ostern ungefähr, denn sonst werden sie immer teurer... Obwohl die Flüge nach Helsinki in der Regel etwas billiger sind würde ich trotzdem empfehlen direkt nach Turku zu fliegen, da es mit weitaus weniger Stress verbunden ist und man sich außerdem so auch noch das Busticket von Helsinki nach Turku spart. Wenn man wie ich mit SAS fliegt kann man ohne es vorher anzumelden mehr als ein Gepäckstück aufgeben, was dann pro zusätzliches Gepäckstück 30€ kostet.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Für einen Wohnheimsplatz kann man sich ab 3 Monate vor Beginn des Auslandsaufenthaltes bewerben und bekommt dann einen Platz zugewiesen. Anscheinend geht es dabei um Schnelligkeit, allerdings läuft meiner Meinung nach alles etwas willkürlich ab und man muss einfach auch Glück haben. Ich selbst wollte eigentlich ins Studentvillage, wo die meisten Erasmus Studenten sind und eigentlich immer eine Party ist. Leider habe ich diesen Platz nicht bekommen und war dann etwas mehr außerhalb in einem Wohnheim mit „shared appartements“. Hier kann man Glück und Pech haben. Die Wohnungen an sich sind sehr groß und schön, doch meiner Meinung nach kommt es einzig und alleine auf die Mitbewohner an, die man hat. Aber alles

in allem sind alle Wohnheime in Turku echt super und vor allem für finnische Verhältnisse sehr günstig.

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Das Lehrangebot an der University of Turku ist für BWL Studenten aus Nürnberg wirklich sehr gut. Man kann ohne große Probleme 30 ECTS ablegen und hat immer noch genug Freizeit. Es ist auch nicht so schwer in Nürnberg die dazugehörigen Learning Agreements zu bekommen, allerdings muss man sich darauf einstellen das sich der Study Guide von Turku jedes Jahr ändern kann und deswegen Kurse für die man eigentlich schon ein Learning Agreement hat dann doch nicht angeboten werden aber ich konnte immer Ersatzkurse finden. Das Semester in Finnland ist in 2 Terms geteilt und hat auch 2 Klausurenphasen. Wirklich super ist es, dass man eigentlich fast jede Prüfung im nächsten Term noch einmal schreiben kann um sich zu verbessern. Ansonsten war das Studium sehr angenehm man hatte zwar während der Terms mehr zu tun als in Nürnberg, allerdings war deswegen die Prüfungsphase weitaus entspannter. Das Gerücht, dass man im Ausland die Noten geschenkt bekommt kann ich nicht bestätigen, allerdings ist es schon etwas einfacher als in Nürnberg, was vielleicht aber auch daran liegt, dass man unter dem Semester bereits gezwungen ist sich mit der Thematik des Kurses auseinanderzusetzen. Einen Kurs den ich wirklich jedem empfehlen kann ist „International Negotiations“. Hierbei handelt es sich um einen Intensivkurs gleich zu Beginn des Semesters der nach zwei Wochen zu Ende ist und keine Klausur hat.

Zu den Sprachkursen kann ich nicht viel sagen, da ich selbst keinen belegt habe, da man mit Englisch eigentlich super zurecht kommt Finnisch eigentlich nicht zu lernen ist. Es wird aber an der Uni ein Kurs dazu angeboten.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Die Betreuung an der University of Turku ist wirklich super. Man kann jederzeit zum International Office gehen wenn etwas unklar ist und wird immer sehr freundlich empfangen oder man schreibt einfach eine E-Mail, die eigentlich immer umgehend beantwortet wird. Mit den Professoren ist es genau das gleiche, bei Fragen einfach ein E-Mail schicken die immer beantwortet wird. Auch das Tutorenprogramm an der Turku School of Economics ist wirklich super. Man hat nicht nur einen Tutor der sich zu Beginn um einen kümmert, sondern es werden von der Studenteninitiative auch sehr viele Events organisiert, wo man auch mit den finnischen Studenten in Kontakt kommt.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die PC Ausstattung ist an der Uni sehr gut. Die Bibliothek in der Turku School of Economics ist sehr klein aber und die Öffnungszeiten sind auch sehr begrenzt. Am Wochenende ist sie ganz geschlossen, allerdings kann man dann aber auch in die Stadtbibliothek wo die Atmosphäre sehr schön ist.

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Kulturell und Kulinarisch hat Turku nicht sehr viel zu bieten. Essen gehen ist in Finnland generell nahezu unbezahlbar weshalb wir eigentlich immer in der Mensa waren, die ist mit 2,60€ pro Gericht sehr gut und günstig. Weggehen ist

relativ teuer. Obwohl es unter der Woche eigentlich immer Studentenpartys mit ermäßigtem oder freiem Eintritt gibt. Die Getränke sind allerdings sehr teuer. Kulturell gibt es in Turku sonst nicht allzu viel, allerdings ist die Lage von Turku super zum Reisen. Mit der Nachtfähre kann man beispielsweise direkt von Turku nach Stockholm was wirklich sehr günstig ist. Ansonsten war ich noch in Tallinn, Helsinki, Moskau, St. Petersburg und Lappland und jede Reise hat sich wirklich gelohnt. Geld abheben kann man an den gelben Bankautomaten die eigentlich in der ganzen Stadt großzügig verteilt sind. Mit manchen Kreditkarten z.B. DKB kann man auch kostenlos Geld abheben. Ansonsten kann man eigentlich überall mit Kreditkarte zahlen und ist auf Bargeld gar nicht angewiesen. Beim Handy hatte ich eine SIM-Karte von Elisa, dort gab es für 6,90€ pro Monat eine Internetflat fürs Handy was wirklich sehr nützlich war. Zu Jobs kann ich nichts sagen da ich in Finnland nicht gearbeitet habe.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Lebenshaltungskosten in Finnland sind natürlich höher als in Deutschland, aber wenn man z.B. bei Lidl einkauft und Alkohol für die Prepartys nicht in den Alko-Stores sondern auf den Fähren kauft hat man schon viel gespart. Die Miete mit ca. 230€ ist wirklich ok. Wer in Deutschland bereits Bafög bekommt sollte auf jeden Fall so früh wie möglich (Ende Januar) einen Antrag auf Auslandsbafög stellen. Hier bekommt man zu dem normalen Bafögsatz auch noch ca. 500 € Mobilitätzuschuss für Flüge und Reisen.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Finnland und besonders Turku ist als Ort für ein Auslandssemester wirklich zu empfehlen. Die Rahmenbedingungen wie Studium, Wohnen, Betreuung und Studentenleben sind gegeben und man kann wirklich eine tolle Zeit hier verbringen. Ich persönlich würde auf jeden Fall wieder Turku also Ort für mein Auslandssemester wählen, weil ich einfach eine wirklich tolle Zeit hatte in der ich viel erlebt habe und tolle Menschen kennengelernt habe, viel gereist bin und die vier Monate leider viel zu schnell vergangen sind. Negativ in Finnland war das Wetter, mit sehr viel Regen und später dann Schnee aber auch daran gewöhnt man sich und mit der richtigen Kleidung lässt sich alles „ertragen“ ☺.

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

www.nettiopsu.utu.fi → Kursanmeldung, Klausurtermine....
www.unica.fi → Speiseplan Mensa
www.intranet.utu.fi → allgemeine Uniseite